

Für unsere Farmer

Krankheiten und Behandlung des Geflügels

Behandlung. — Ziel kann gegen diese Krankheit durch Vorbeugungsmittel getan werden, vornehmlich in der Weise einer Heilung, falls sich ein latenter Anfall einstellt; die einzige Hoffnung liegt in einem fortigen und reichlichen Aderlaß. Zu diesem Zwecke öffne man eine Ader mit einem scharfen spitzen Federmeßer oder besser noch mit einer Lanzette. Man sollte die größte Ader wählen, die sich auf der unteren Seite des Flügels befindet und dieselbe nicht überkreuzt, sondern der Länge nach durchschneidet. So lange man mit dem Taumen auf die Ader an irgend einem Punkte zwischen der Öffnung und dem Körper drückt, wird das Blut reichlich fließen. Wenn sich der Vogel nach der Operation erholt hat, so halte man ihn ruhig, gebe ihm nur wenig und leichtes Futter und sehe ihn in einen etwas dunklen Hühnerstall, der an warmer Stelle steht.

Der Pils. — Diese Krankheit mag als ein Anzeichen dienen, daß die Funktionen der Schleimhaut des Ernährungskanals im allgemeinen gestört sind, sollte aber nicht als ein örtliches Leiden betrachtet werden.

Ursache. — Diese Krankheit wird gewöhnlich dem Mangel an Wasser, oder auch schlechtem Wasser zugeschrieben, wie es der Ablauf von Düngergestreuungen, Abtritten usw. ist, der von dem Geflügel getrunken wird, wenn es in anderem Wasser bekommen kann.

Symptome. — Das Erscheinen einer trocknen, bornartigen Schuppe auf der Zunge wird gewöhnlich als ein bestimmendes Merkmal dieser Krankheit betrachtet, die jedoch von Wunden mit Mundsperrre verwechselt wird. Wir sind durchaus überzeugt,

daß diese trockne, schuppige Zunge, nur das Anzeichen einer andern Krankheit ist, welche das Genuß, das sonst beständig durch die Nasenlöcher atmet, zwingt, durch den Mund zu atmen. In diesem Falle trocknet der beständige Luftzug die Zunge aus, die sich an der Spitze verhärtet und eine hart hornige Eigenschaft annimmt. So tritt bei irgend einer entzündlichen Krankheit der Lufttröhre, wie Mundsperrre, bei Entzündungen oder der Grippe, wenn die Nasenlöcher durch den Schleimaustritt verstopft sind, der Pils, wie er genannt wird, auf. Aber derselbe soll nur als das Symptom einer Krankheit betrachtet werden. Der Schnabel nimmt an der Wurzel eine gelbliche Farbe an, das Gefieder wird rau und uneben, der Vogel wird traurig und fränkelt, die Fresslust nimmt allmählich bis zum vollständigen Verschwinden ab und das Tier verendet schließlich, durch Fieber und Nahrungsmangel gänzlich aufgegeben.

Behandlung. — Die Behandlung ist je nach der Ursache verschieden. In allen Fällen sollte der Mund häufig angefeuchtet und die harte, schuppige Haut, falls sie los ist, entfernt werden. Das ungenügende Befahren, das Ende der Zunge bei jungen Hühnern aufzuschnitten, ist zwar nach in einzelnen Fällen des Landes in Schumpung, aber es ist wohl unnützlich, zu sagen, daß es ebenso nutzlos, wie barbarisch ist.

Eine Kur mag durch eine leichte Diät bewirkt werden, das heißt, die gewöhnlichen Hühner durch die Fütterung mit frischem Gemüse, wie Zwiebeln oder Petersilien, die kein Geruch und mit Kartoffeln und ein wenig Weizenmehl oder Hafermehl gemischt werden, wobei gleichzeitig dafür zu sorgen ist, daß jederzeit ein reichlicher Vorrat von reinem Wasser vorhanden ist. Außerdem gebe man auch einen Teelöffel, mehr oder weniger, je nach dem Alter und der Stärke des Hühners, Kaffeeöl ein. Man trage die Zunge nicht ab, wende auch keine taube Methode an, sie zu reinigen, sondern gebrauche ein klein wenig Borax, in reinem Wasser aufgelöst, mit Worten-tinktur und befeuchte damit mittels eines Pinsels aus Kamelhaaren die Zunge zwei oder dreimal täglich.

Folgendes Mittel wird auch empfohlen: Man gebe dreimal täglich während zwei oder drei Tage, ein Stück Knoblauch von der Größe einer Erbse ein. Ist Knoblauch nicht zur Hand, so tun auch Zwiebeln oder Schalotten die gleichen Dienste, und sind auch diese nicht zu haben, so mögen statt dessen zwei Gran schwarzen Pfeffer in frische Butter gegeben werden.

(Fortsetzung folgt.)

Schädlingsbekämpfung für Zucker.

Knoblauch, der bei hohen Nahrungswerten und Hühner-Vollgegend.

Nach Untersuchung verschiedener Erzeugnisse für Zucker erklären die Spezialisten des Chemischen Bureau des Departements für Landwirtschaft, daß Malzuderzucker, ein ganz neues Verjüngungsmittel, gerade zur rechten Zeit in marktfähigen Mengen angeboten wird und für den gegenwärtigen Zuckermangel von Nutzen sein kann. Abgesehen von seiner Schmelzbarkeit führt den Zucker nicht, da seitens der Hausfrauen wenig Nachfrage besteht. Doch je können den Artikel jetzt erhalten, und mit der Zunahme der Nachfrage werden ihn die Händler bereitwillig liefern. Hausfrauen ist zur Konservierung ihres abgetriebenen Zuckervorrates der Gebrauch des Sirups zu empfehlen zum

Relieve Your Rheumatism For 25c.

NR does it by improving digestion, assimilation and elimination — the logical way.

NR Today — Relief or No Pay

There are three vital processes of human existence — the digestion of food, the extraction of nourishment from it and the elimination of the waste.

Let anything interfere with these processes — let them be interrupted or hurriedly carried on, and sickness of some kind follows.

Poor digestion and assimilation — failure to derive full nourishment from food and that in turn often means impoverished blood, weakness, anemia, etc. Poor elimination means an accumulation of waste matter which poisons the body, lowers vitality, decreases the power of resistance to disease and leads to the development of many serious ills.

Rheumatism, — due to some interference with the process of elimination, failure to get rid of certain body poisons — cannot be expected to yield to any medicine that fails to correct the condition responsible for it. Could any reasonable person expect to rid himself of rheumatic pain as long as

NR TO-NIGHT — Tomorrow Alright

Get a 25¢ Box

Stehen, Waden, für subaerale gemachte Süßigkeiten und selbst für die Kaffee zum Verfügen von Kaffee, Hafermehl und Roggenmehl. Er kann für alle Zwecke gebraucht werden, für die der Zucker dient. Wenn die Hausfrauen den Sirup verlangen, werden die Händler ihn bestellen.

Wenngleich Malzuderzucker für den Haushalt gegenwärtig zur Verfügung steht, da es an Zucker fehlt, wird der Artikel doch späterhin sich auch im Haushalt einen fähigen Platz zu sichern suchen. In diesem Falle ist der Erfolg so gut, daß der Originalartikel, an dessen Stelle er tritt, verdrängt werden mag. Zwar mag diese neue Süßigkeit für Tafelzucker in normalen Zeiten nicht den Zucker ersetzen, doch wie in der Fabrikation von Nahrungsmitteln wird der Sirup sich wohlweislich auch im Haushalt einbürgern. Es ist ein ausgezeichnetes, gesunder Sirup, und wegen jenes köstlichen Wohlgeruchs ist er beim Kochen und Backen für manche Zwecke dem Zucker vorzuziehen.

Amesien und Läufe.

Die Läufe dienen den Ameisen zum Transportieren im Grunde liegen, ist nicht bekannt. Es ist nun festgestellt worden, daß die Ameisen, welche man in den Kornfeldern antrifft, sozusagen die Zucht der Kornwurmläuse betreiben. Die Ameisen sind direkt ridenten in einen bedeutenden Schaden an.

Am Herbst tragen die Ameisen die Eier von den Läufern in ihre Nester und legen sie dort wie ihre eigenen Jungen. Wenn die Eier im Frühling ausgehen, graben die Ameisen Gänge entlang langen Längensystemen, damit sie sich erholen können. Es dauert nicht lange, so fressen die Läufe einen süßen Mehltau ab, der gewissermaßen Milch für die Ameisen ist.

Am Korn gedeihen die Läufe besonders gut, und sobald das Korn aufgegangen und recht saftig ist, tragen die Ameisen die Läufe zum Korn. Weil die Läufe nun am Korn haften, nennt man sie Kornwurmläufe. Sie sind geworden, was sie sind, weil die flüchtigen Ameisen sie nicht nur pflegten, sondern auch an das Korn gewöhnten.

Man hat es hier mit zwei Schädlingen zu tun — den Läufern und den Ameisen, folglich muß sich der Kampf gegen die Ameisen richten, denn von diesen sind die Läufe abhängig. Man befreit die Ameisen nester mit kochendem Wasser oder, wenn die Nester sehr zahlreich sind, gibt man etwas carbon Dioxide in die Gänge der Nester und bedeckt sie dann gut, damit die giftigen Dämpfe sich im Nester verbreiten und die Ameisen töten.

Die Läufe selbst bekämpft man durch Fruchtwechsel, d. h. man darf das Land nicht fortwährend mit Korn befruchten. Das Flügeln und die Bearbeitung des Landes mit der Schere bewirkt wirksam ausgebreitet und halten die Läufe in Schach.

Gegen Läuseinfälle (sofern sie an den Pflanzen und nicht an den Wurzeln sitzen) wendet man eine Natrium Sulphat-Lösung an. Man stellt die Lösung her, indem man einen Teelöffel voll Sulphat in einer Gallone Wasser auflöst, und dieser Brühe noch ein Stück Natriumchlorid von einem Zoll im Quadrat auflöst.

Der Staat Idaho sucht Anwohner.

Die landwirtschaftliche Section der Bundes-Eisenbahnenverwaltung hat ein Viehland herausgegeben, welches sich mit den Bezirken des Staates Idaho bezieht. Auf diesem Viehland ist herangezogen, daß Idaho 21,000,000 Acres Ackerland hat; ferner 5,000,000 Acres mineralhaltiges Land; 20,000,000 Acres Forstland und 7,960,320 Acres Weideland.

Idaho verkauft flächige Ländereien bei 40-jährigen Abzahlungen und leistet das von dem Landbesitzer eingehende Geld auf Armen zu einem gerechten Zinsfuß. Der Mindestpreis des Landes ist \$10 per Acre.

Idaho hat 3,000,000 Acres flächige Ländereien verpachtet und bezieht daraus eine jährliche Pachtsumme von \$317,842.98. Die Ländereien werden für Weideweide und für den Ackerbau verpachtet.

Der Staat verleiht im Jahre 1917 22,000,000 Pfd. Wolle; die

Genrefa Wurm-Kapseln



werden Sie auch in diesem Jahre benötigen, wenn Sie Ihren Pferdebestand gesund erhalten wollen. Die Kapseln haben sich einen Welt Ruf erworben und werden nie wieder vom Markt zu verdrängen sein. In vergangenen Jahren haben sich Hunderte von Farmern, Viehhändlern und Pferdebesitzern davon überzeugt, daß es

nur ein sicheres Mittel gegen Würmer bei Pferden gibt, nämlich die „Verbesserten Genrefa Wurm-Kapseln“. Unsere Agenten haben in verfloßener Saison viel mehr von diesen Kapseln verkauft, als sie zu erwarten gewagt hatten. Täglich laufen weitere Bestellungen ein. Der Preis für die Kapseln beträgt noch wie vor \$2.00 per Duzend. Diefem Betrage sind 10 Cent per Duzend für Porto beizufügen, wovon gegen wir den Einkaufszoll zahlen.

Der Agentenpreis tritt in diesem Jahre bei Abnahme von nur sechs Duzend ein.

Schreiben Sie rechtzeitig um die Agentur, die dieselbe für Ihren Bezirk vergeben ist. Wir benötigen nur einen Agenten an einem und demselben Orte. Sie können in deutsch oder englisch an uns schreiben.

THE CANADIAN IMPORTING COMPANY
P. O. Box 124, 1522 11th Avenue, Regina, Sask.

OUR OWN Half-Fare Excursions

FROM CHICAGO 12:25 P. M. JANUARY 1st and 25th, 1920.

To give Home-owners an opportunity to visit OUR land at small expense to themselves, WE PAY HALF THE RAILROAD FARE from the home station in United States to Alberta, Alabama, and return. We make this offer as we are certain you will become a customer when you see the fertile land, the variety and abundance of crops and hear our settlers tell of the fine healthy climate and the good prices they get for their products. Entire fare free to purchasers of twenty to forty acres or more.

Consult your Railroad Agent and leave your home station on or after 10:00 a.m. time to meet with our party leaving from above named points. NOTIFY US SEVERAL DAYS IN ADVANCE.

BALDWIN COUNTY COLONIZATION CO.
911 HARTFORD BUILDING DEPT. O. D. CHICAGO, ILL.

genannten töten oder minderwertigeren Körnern. Dadurch erlitt wird es dann möglich, die richtige Menge wirklich guten und hernach auch noch auf Keimfähigkeit geprüften Saatgutes zu beschaffen. Es ist daher auch ein wohl verständlicher und begründeter Erklärungsgrund für alle fähigen Farmer, daß die gut funktionierende Windsege eines derjenigen Geräte ist, die sich am besten auf der Farm vielleicht behalten.

Nebenfrucht als Viehfutter.

Der Zuckerrübenbauer kann seine Bedürfnisse an Heu um die Hälfte verringern, indem er Nebenfrucht ordentlich in Silos aufbewahrt und auch Nebenfrucht und Melasse verwendet. So lautet eine vor kurzem erlassene Bekanntmachung des landwirtschaftlichen Departements in Washington, dessen Spezialisten die Frage untersucht haben. Selbst die Nebenfrucht, die sich in den Zuckerrüben anheftet, haben einen Futterwert, den man in früheren Jahren unbeachtet gelassen hat.

Zur Zeit herrscht in vielen Teilen der Zuckerrübenregion im Westen eine Hungersnot. Ein gutes Viehfuttermittel, das sich für den Winter aufbewahren läßt und den Heubedarf im Herbst verringern wird, ist das Nebenfrucht, das man in natürlichen Futtergruben oder einem regelrechten Silo aufbewahren kann. Man hat ausgefunden, daß Nebenfrucht mit Erfolg in einer natürlichen Erdgrube oder auch durch Aufeinanderstapeln und gründliche Bedampfung an der Oberfläche aufbewahrt werden kann. Die Fütterungsproben haben ergeben, daß die Silage einen Futterwert besitzt, der ungefähr 60 Prozent des Futterwertes von Heu gleichkommt, wenn sie in einem ordentlichen Verhältnis verabreicht wird. Silage aus Nebenfrucht ist kein ausgezeichnetes Futtermittel und muß mit Alfalfa, Acker oder anderem Heu vermischt werden.

Eine passende Futtergabe läßt sich in einigen Stunden mit Geipann und „Scrapper“ herstellen. Die Grube muß mit Stroh gefüllt, oben fest gepackt und mit Nebenfrucht oder



„Wenn ich nur eine Stunde an Stelle des Hundes sein könnte!“
„Ich wünschte Sie sich das nicht — dem werden auf der nächsten Station die Ohren gestift!“

Stoßfänger.

Sonntagsritter: „Wenn es doch aus sprechende Pferde gäbe — dann wüßte man wovon man redet, wenn die Luder wollen!“

Achtung!

Wir haben uns entschlossen, vor der diesjährigen Inventuranahme in unsern drei Verkaufshäusern einen Ausverkauf zu halten. Verkauf dauert vom 15. bis 24. Januar.

Veräumen Sie diese Gelegenheit nicht

Schachtungsvoll

Huck & Kleckner, Vibank, Sask.

Kleckner, Huck & Gartner, Kendal, Sask.

Kleckner & Huck, Odessa, Sask.

Farmer!

Bewerbt Euch in Eurem Interesse um Broschüren über Farmwirtschaft in deutscher Sprache

Die Regierung der Provinz Saskatchewan war, wie die meisten unserer Leser wissen werden, von jeher bestrebt, die Farmer in der Provinz in anschaulicher Weise über die Notwendigkeit der Verbesserung der bestehenden Verhältnisse im Ackerbauwesen, sowie über die Methoden, solche Verbesserungen herbeizuführen, zu unterrichten. Sie hat von Zeit zu Zeit anschauliche Schriften herausgegeben, die sich mit den verschiedenen Zweigen der Landwirtschaft befassen. Viele Broschüren sind auf Anweisung von Herrn W. R. Motherwell, dem früheren Minister für Landwirtschaft in englischer sowie in deutscher Sprache gedruckt worden und enthalten viel Auffällendes, was dem Farmer in seinem vielseitigen Betriebe nur von Nutzen sein kann.

Ein jeder von uns bedarf die und da eines Winkes, und auch der Farmer, selbst der tüchtigste und praktischste kann nicht behaupten, daß für ihn in diesem oder jenem Zweige in seinem Betriebe eine Lücke überflüssig sei. Viele unserer Farmer sind immer gern bereit, einen guten Wink zu erhalten. Es ist nicht nur harte und praktische Arbeit, die dem Farmer zum Wohlstand beiträgt, es ist auch ein kalkulierendes eine Berechnung im Ackerbetriebe erforderlich, wie dies für jedes Geschäft gilt, wenn es mit Erfolg geführt werden soll. Der Farmer ist nicht nur Farmer, er ist auch Kaufmann und soll deshalb keine Gelegenheit verüben lassen, sein Wissen zu bereichern. Dies kann er tun, indem er sich um Broschüren in deutscher Sprache bewirbt, die von der Regierung kostenlos zu beziehen sind. Die große Mehrzahl unserer deutsch-sprechenden Farmer haben leider bis jetzt nicht ein genügendes Interesse an diesen auffällenden Schriften gezeigt und es soll deshalb Zweck dieses Artikels sein, dieses Interesse wachzurufen. Die Schriften können nicht hoch genug bewertet werden.

Nachfolgend geben wir ein Verzeichnis der in deutscher Sprache erschienen, die, wie bereits erwähnt, auf eine Applikation hin vollständig kostenlos bezogen werden können.

Man benutze das nachfolgende Applikationsformular für Bestellungen und lege die Zahl der gewünschten Exemplare dort hin, wo wir der Benennung jeder einzelnen Broschüre ein kleiner Raum durch Punkte gekennzeichnet haben. Nichtgewünshtes bitte zu durchstreichen.

(Hier abtrennen, ausfüllen und in ein in folgender Weise adressiertes Kuvert einlegen.)

Government of the Province of Saskatchewan,
Department of Agriculture, Regina, Sask.

Please forward to me the following copies of Pamphlets in the German language:

.....copies of Brand im Weizen (Bulletin No. 2)

.....copies of Ursachen des Schmelzwassers und Behandlung und Konservierung von Milch und Rahm (Bulletin No. 15)

.....copies of Lebendes Vieh auf Abzahlung (Zugchrift No. 45)

.....copies of Regeln für das Ziehen unbringen der Ernten in trockenen Distrikten

.....copies of Winterroggen

.....copies of Das Landwirtschaftliche Genossenschaftsgesetz

Name.....

Post Office.....